



Für den Austausch der Kugeldrehverbindung wurde eine begehbare Montagekonstruktion errichtet

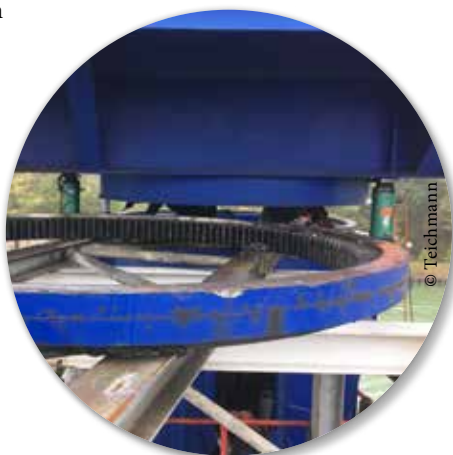
© Teichmann

Teichmann verlängert Kranlebensdauer

Statt kompletter Demontage erhielt ein Noell-Kran über Hubzylinder und anschließende Bearbeitung der Planflächen rasch eine zweite Chance

Der herstellerunabhängige Lieferant von Kranen, Teichmann, zeigt mit dem Austausch der Kugeldrehverbindung eines Noell-Hafenkranes am Dortmund-Ems Kanal eine effektive und kostengünstige Lösung für die Verlängerung der Kran-Lebensdauer. Der Portalkran mit einer Tragfähigkeit von 40t wurde für einen großen Logistikdienstleister instand gesetzt.

Beim Bedienen des Krans fielen zuvor Geräusche auf, Experten rieten nach Untersuchung zum Ersetzen der Kugeldrehverbindung. Für deren Austausch wurde eine begehbare Montagekonstruktion aus Stahl errichtet und in Höhe der auszutauschenden Kugeldrehverbindung montiert. Zum Anheben des Oberwagens wurden anschließend drei hydraulische Hubzylinder an drei Auflagepunkten angebracht, die mit einer Hubkraft



Die defekte Kugeldrehverbindung wird herausgezogen und durch eine neue ersetzt

von jeweils 100t den 200t schweren Oberwägen im Synchronbetrieb um 300mm anhoben. Die defekte Kugeldrehverbindung konnte so herausgezogen und durch eine neue Kugeldrehverbindung ersetzt werden. Durch diese Vorgehensweise musste der Kranoberwagen mit einem Eigengewicht von 200t nicht komplett demontiert werden.

Im Anschluss daran wurde eine Vermessung der Flanschflächen durchgeführt, um eine optimale Auflagefläche der neuen Kugeldrehverbindung zu garantieren. Die Messung ergab, dass die Flanschflächen im Arbeitsbereich des Kranes außerhalb der Toleranz lagen. Um dies zu beheben, wurden die Flanschflächen mit einer mobilen Planflächen-Drehmaschine wieder auf Plan gedreht, was die Lebenszeit der neuen Kugeldrehverbindung erheblich verlängert. ■